

**RS OGH 1957/5/15 2Ob88/57  
(2Ob89/57), 7Ob239/57, 8Ob140/72,  
5Ob9/82, 5Ob620/82, 4Ob536/88,  
3Ob176/01**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.05.1957

## Norm

AußStrG §2 Abs2 Z7 H2

AußStrG §125 A

## Rechtssatz

Kein Verfahren wie bei widersprechenden Erbserklärungen, wenn der Streit nur um ein Vermächtnis geht, in diesem Fall können aber die Beteiligten ohne Verteilung der Parteirollen auf den Rechtsweg verwiesen oder es kann ihnen der Rechtsweg vorbehalten werden.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 88/57  
Entscheidungstext OGH 15.05.1957 2 Ob 88/57  
JBl 1957,511
- 7 Ob 239/57  
Entscheidungstext OGH 22.05.1957 7 Ob 239/57  
Auch; Beisatz: Wenn nötig, Verteilung der Parteirolle. (T1)
- 8 Ob 140/72  
Entscheidungstext OGH 11.07.1972 8 Ob 140/72  
Veröff: SZ 45/81 = NZ 1974,14
- 5 Ob 9/82  
Entscheidungstext OGH 23.02.1982 5 Ob 9/82  
Auch
- 5 Ob 620/82  
Entscheidungstext OGH 13.07.1982 5 Ob 620/82  
Vgl auch
- 4 Ob 536/88  
Entscheidungstext OGH 26.04.1988 4 Ob 536/88  
Vgl; Beisatz hier: Streit mehrerer Legatäre als Erben (§ 726 ABGB). (T2) Veröff: JBl 1988,712
- 3 Ob 176/01f  
Entscheidungstext OGH 24.04.2002 3 Ob 176/01f  
Auch; Beisatz: Nehmen mehrere Personen die Stellung als Legatar in Anspruch, hat eine Verweisung auf den Rechtsweg unter Verteilung der Parteirollen (§125 AußStrG) nicht stattzufinden. (T3) Beisatz: Dies muss auch dann gelten, wenn der Nachlegatar die Gültigkeit des Legats mit dem Hinweis auf die Erbunwürdigkeit des Legatars bestreitet. (T4)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0006585

## Dokumentnummer

JJR\_19570515\_OGH0002\_0020OB00088\_5700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)